OTTO VON GUERICKE UNIVERSITÄT MAGDEBURG

UNIVERSITÄTSMEDIZIN MAGDEBURG

PRESSEMITTEILUNG

Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Ögelin Düzel
Referentin Pressearbeit
Vorstandsbereich Marketing, Kommunikation und Medien

Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R.
Leipziger Str. 44
39120 Magdeburg

Telefon: +49 391 67-28200
Telefax: +49 391 67-28201

E-Mail: pressestelle@med.ovgu.de
www.med.uni-magdeburg.de

Datum
11.03.2026

Universitätsklinik Magdeburg erneut mit Gold-Zertifikat der „Aktion Saubere Hände“ ausgezeichnet

Die Universitätsklinik Magdeburg hat bei der Rezertifizierung der Händehygiene für die Jahre 2026 und 2027 erneut den Gold-Status der „Aktion Saubere Hände“ erhalten. Von den insgesamt 44 Krankenhäusern in Sachsen-Anhalt wurden nur fünf mit diesem Gold-Zertifikat ausgezeichnet, was die hohen Hygienestandards der Universitätsklinik Magdeburg bestätigt.

Gold-Zertifizierung als Anerkennung für vorbildliche Maßnahmen

Die „Aktion Saubere Hände“ setzt sich im Einklang mit den Empfehlungen der Weltgesundheitsorganisation für eine nachhaltige Qualitätssicherung sowie für verbesserte Hygienestandards im Bereich der Handhygiene in medizinischen Einrichtungen ein. Bereits seit ihrer Gründung im Jahr 2008 beteiligt sich die Universitätsklinik Magdeburg mit großem Engagement an der Initiative.

Ein zentrales Element der Kampagne ist die direkte Beobachtung des Händedesinfektionsverhaltens im Stationsalltag. Mitarbeitende des Instituts für Medizinische Mikrobiologie und Krankenhaushygiene führen dabei unauffällige Beobachtungen des ärztlichen und pflegerischen Personals durch und dokumentieren, ob die Händedesinfektion zu den relevanten Zeitpunkten erfolgt – etwa vor und nach Patientenkontakten. Die Ergebnisse werden nach Berufsgruppen ausgewertet und an die jeweiligen Stationen zurückgemeldet.

Seit 2018 haben die Hygienefachkräfte der Universitätsklinik Magdeburg auf diese Weise über 20 000 Einzelbeobachtungen zur korrekten Händedesinfektion bei Pflegefachkräften sowie Ärztinnen und Ärzten durchgeführt. Werden in einzelnen Bereichen Verbesserungsbedarfe festgestellt, folgen gezielte Schulungsmaßnahmen.

Der Leiter der Krankenhaushygiene der Universitätsmedizin Magdeburg, Dr. med. Lukas Bechmann, erklärt:
„Konsequente Händehygiene ist eine der wirksamsten Maßnahmen, um Patientinnen und Patienten vor vermeidbaren Infektionen zu schützen. Sie ist Ausdruck von Verantwortung, Professionalität und Respekt gegenüber den Menschen, die sich uns anvertrauen. Dass wir erneut mit dem Gold-Zertifikat ausgezeichnet wurden, unterstreicht die große Bedeutung, die dieses Thema in unserem Haus hat. Die Auszeichnung würdigt das kontinuierliche Engagement unserer Mitarbeitenden und setzt zugleich ein starkes Signal für Qualität und Patientensicherheit.“

Anlage:
Grafik: Gold Zertifikat „Aktion Saubere Hände 2026 -2027“